



Freitag, 14. März 1975

Blatt 645

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Informationsbroschüre für Wiens Ärzte
Drei Millionen für Wiener Jugendorganisationen
Wien gründet Kabelfernsehgesellschaft
Posten des Wiener Magistratsdirektors ausgeschrieben
117 Landeslehrer verabschiedet
Neuer ärztlicher Leiter im Maria Theresien-Schlössel

Lokal:

(orange)

Mobile Schulklassen werden wandern
Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche:
Brücke über die Maria Theresien-Straße
Werbekampagne für Wiens Bäder

Kultur:

(gelb)

Bewerbungen um die Kinder- und Jugendbuchpreise
der Stadt Wien
Kunstaussstellung in der Großfeldsiedlung

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

informationsbroschuere fuer wiens aerzte

1 wien, 14.3. (rk) wiens praktische aerzte, fach- und spitals-aerzte erhalten in den naechsten tagen eine informationsbroschuere ueber alle wichtigen sozialen dienste und hilfen der stadt wien uebermittelt. die vom presse- und informationsdienst der stadt wien herausgebrachte publikation traegt den titel ''die stadt wien hilft''. der broschuere liegt ein schreiben von gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r bei, in dem dieser auf die bedeutung solcher einrichtungen hinweist. laut prof. stacher sollen diese dienste mithelfen, die krankenversorgung und betreuung der betagten mitbuerger zu verbessern. mit dieser publikation werden die aerzte nunmehr umfassend ueber die moeglichkeiten einer hilfstellung fuer ihre patienten informiert werden. (z1)

0906

k o m m u n a l :

=====

drei millionen fuer wiener jugendorganisationen

2 wien, 14.3. (rk) drei millionen schilling werden an wiener jugendorganisationen vergeben, beschloss der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung. subventioniert werden unter anderem die sozialistische jugend, die junge generation in der oevp, die wiener kinderfreunde, die gewerkschaftsjugend sowie die katholische jugend und die katholische jungschar.

die landesgruppen der im oesterreichischen bundesjugendring zusammengeschlossenen jugendorganisationen erhalten seit 1967 von der stadt wien subventionen. sie betruen urspruenglich 1,5 millionen und wurden 1973 auf zwei, ein jahr spaeter auf drei millionen schilling erhoent. (hs)

0908

L o k a l :

=====

mobile schulklassen werden wandern

3 wien, 14.3. (rk) in wenigen wochen beginnen 25 mobile schul-
klassen zu reisen. sie muessen verlegt werden, da der bedarf an
zusaetzlichen klassenraeumen in einzelnen gebieten wiens durch die
errichtung neuer schulen gesunken, in anderen dafuer gestiegen
ist. fuer die durchfuehrung dieser arbeiten stellt der gemeinderats-
ausschuss fuer kultur, jugend und bildung 6,5 millionen schilling
zur verfuegung.

die schulpavillons werden von floridsdorf, donaustadt und
liesing zum teil in andere randbezirke wiens gebracht, zum teil
wechseln sie jedoch nur den standort im eigenen bezirk. so erhaelt
die schule 22, ziegelhofstrasse, vier bis sechs mobilklassen -
die genaue zahl kann erst nach den schuleinschreibungen fest-
gelegt werden - , die von anderen schulen in der donaustadt nicht
mehr benoetigt werden. drei pavillons werden in biedermandsdorf
aufgestellt.

mobilklassen werden in wien seit dem jahr 1969 verwendet.
derzeit gibt es 129 dieser in leichtbauweise hergestellten, fuer
voruebergehenden und wechselnden bedarf bestimmten schulpavillons.
sie sind jeweils 80 quadratmeter gross, bieten einer klasse platz
und besitzen neben einer garderobe auch drei wc's. (hs)

0910

L o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

bruecke ueber die maria theresien-strasse

5 wien, 14.3. (rk) im zusammenhang mit den bauarbeiten fuer die u-bahn muss ueber die maria theresien-strasse im zuge schlickplatz - boerse-gasse eine behelfsbruecke eingebaut werden. dies geschieht in der nacht von mittwoch auf donnerstag kommender woche in der zeit zwischen 20 und 6 uhr. waehrend der montage dieser bruecke muss der verkehr im zuge porzellangasse - schlickplatz - boerse-gasse gesperrt werden.

an drei tagen der kommenden woche wird die gudrunstrasse im bereich der engstelle bei der bahnunterfuehrung auf eine fahrspur deshalb weiter eingengt, weil ein neuer strassenbelag angebracht wird. (gt)

1030

k u l t u r :

=====

bewerbungen um die kinder- und jugendbuchpreise der stadt wien

4 wien, 14.3. (rk) zur foerderung wertvoller kinder- und jugend-
literatur stiftet die stadt wien jaehrlich kinder- und jugendbuch-
preise. vergeben werden jeweils ein kleinkinderbuchpreis, ein
kinderbuchpreis und ein jugendbuchpreis. fuer die illustrationen
koennen von der unabhaengigen jury zusaetzlich praemien zuerkannt
werden.

die bewerbungen fuer die diesjaehrigen kinder- und jugendbuch-
preise der stadt wien koennen von den verlegern oder den autoren
bis zum 30. maerz bei der jury, die ihren sitz in der zentrale
der staedtischen buechereien, skodagasse 20, 1080 wien, hat,
eingereicht werden. fuenf belegexemplare sind vorzulegen.

die preise werden buechern zuerkannt, die in ihrer geistigen
konzeption und kuenstlerischen gestaltung dem auffassungsvermoegen
der kinder und jugendlichen entsprechen. darueber hinaus sollen
die buecher das sittliche und aesthetische empfinden positiv
beeinflussen. zugelassen zur bewerbung sind saemtliche sparten
von kinder- und jugendbuechern. der preis ist mit einer geld-
praemie verbunden. die stadt wien wendet entsprechende betraege
fuer den ankauf der preisgekroenten werke auf. (smo)

0912

k o m m u n a l :

=====

wien gruendet kabelfernsehgesellschaft

7 wien, 14,3, (rk) die gruendung einer kabelfernsehgesellschaft durch die stadt wien steht unmittelbar bevor. stadtrat peter s c h i e d e r wurde freitag vom gemeinderatsausschuss fuer umwelt und oeffentliche einrichtungen beauftragt, mit dem finanzstadtrat gespraechе ueber die gruendung einer solchen gesellschaft zu fuehren.

in einem bericht an den gemeinderatsausschuss informierte stadtrat schieder ueber die gegenwaertige situation. die durchfuehrung eines kabelfernsehens bedarf neben verschiedener genehmigungen vor allem eines bundesgesetzes. bis zum inkrafttreten dieser gesetzlichen regelung sollen in der naechsten zeit vorarbeiten geleistet werden. eine zu gruendende kabelfernsehgesellschaft soll daher in naechster zeit alle moeglichkeiten untersuchen und spaeter die traegerorganisation fuer das kabelfernsehen sein.

auch der orf wird zur mitarbeit und zur beteiligung an der studiengesellschaft eingeladen. das studium zur errichtung und zum betrieb elektronischer kommunikation soll im einvernehmen mit bundesstellen, zeitungsherausgebern beziehungsweise zeitungен, gewerbe und industrie erfolgen. (rp)

1155

k o m m u n a l :

=====

posten des wiener magistratsdirektors ausgeschrieben

8 wien, 14.3. (rk) buergermeister leopold g r a t z hat freitag die stellenausschreibung des postens des magistratsdirektors und landesamtsdirektors von wien genehmigt. die ausschreibung wird im ''amtsblatt der stadt wien'', nr. 12, das naechste woche am 20. maerz erscheint, enthalten sein. der wortlaut der ausschreibung:

''zur besetzung gelangt mit 1. jaenner 1976 der posten des magistratsdirektors und landesamtsdirektors.

zur wahrung der kontinuiertaet und zur gewaehrleistung eines reibungslosen ueberganges wird dieser dienstposten schon jetzt ausgeschrieben.

als bewerber kommen rechtskundige verwaltungsbeamte der stadt wien in betracht, die schon bisher eine leitende funktion ausgeuebt haben und auf grund ihrer ausbildung und ihres werdeganges jene profunden kenntnisse auf dem gebiet des oeffentlichen und privaten rechts sowie jene faehigkeiten zur koordination und organisation nachweisen koennen, die sie zur leitung des inneren dienstes des magistrates und zur durchfuehrung der dem magistratsdirektor und landesamtsdirektor uebertragenen sonstigen aufgaben geeignet erscheinen lassen.

bewerbungsansuchen sind bis laengstens 4. april 1975 beim buergermeister einzubringen''. (pr)

1206

k o m m u n a l :

=====

117 Landeslehrer verabschiedet

9 wien, 14.3. (rk) die wiener jugend gliedert sich bewusst in unsere demokratische gesellschaftsordnung ein. das ist das verdienst unserer lehrer, betonte buergermeister leopold g r a t z freitag anlaesslich der verabschiedung von landeslehrern im stadtssenatssitzungssaal des rathauses. 117 lehrpersonen waren zwischen februar 1974 und ende jaenner 1975 in den ruhestand getreten.

die schule braucht eine permanente reform, wenn sie den anschluss an die entwicklung der gesellschaft nicht verpassen soll, fuehrte gratz weiter aus. dabei ist es die aufgabe der lehrer, den eltern eine vertrauensbasis zu geben.

stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l wies in seiner ansprache auf die bedeutung des polytechnischen lahrgangs, der von industrie und wirtschaft anerkannt werde, hin.

(hs)

1215

L o k a l :

=====

werbekampagne fuer wiens baeder

10 wien, 14.3. (rk) auf initiative von umweltstadtrat peter s c h i e d e r wird mit beginn der warmen jahreszeit eine gross-angelegte werbekampagne fuer wiens baeder gestartet. dies berichtete freitag nachmittag gemeinderat gerhard l u s t i g . unter anderem ist vorgesehen, einen telefonkundendienst einzurichten, durch den die wiener jederzeit informationen ueber oeffnungszeiten und preise der wiener baeder erhalten koennen. inwieweit die privatbaeder in diese werbekampagne einbezogen werden koennen, haengt allerdings von den privatbaederbesitzern selbst ab: die von der baederkommission gewuenschten unterlagen ueber die privaten baeder sind noch nicht zur gaenze vorhanden.

besser funktionierte die information im kommunalen bereich: lustig legte freitag den mitgliedern der baederkommission eine bestandsaufnahme aller staedtischen baeder vor. diese bestandsaufnahme beinhaltet die auslastung in den einzelnen baedern, eine uebersicht ueber die investitionen und die modernisierung auf dem baedersektor, die preisgestaltung und die betriebszeiten.

eine uebersicht ueber die wildbademoeglichkeiten in wien, die ebenfalls freitag vorgelegt wurde, zeigt, dass heuer an mehreren wildbadeplaetzen in der lobau und an schotterteichen weitere ausgestaltungen vorgenommen werden. so soll beispielsweise am badeteich hirschstetten bis zum mai dieses jahres eine minigolfanlage fertiggestellt sein. ausserdem werden zwei bueffets gebaut, ein nichtschwimmerbereich und eine rettungsstation eingerichtet.

um die wuensche der wiener bevoelkerung genau kennenzulernen, wird heuer sowohl in den privatbaedern als auch in den staedtischen baedern eine befragungsaktion gestartet.

in der naechsten sitzung der baederkommission soll das thema wasserqualitaet behandelt werden. die zustaeendigen dienststellen werden in der naechsten zeit beauftragt, einen situationsbericht auszuarbeiten. (rp)

k o m m u n a l :

=====

neuer aertzlicher leiter im maria theresien-schloessel

11 wien, 14.3. (rk) im neurologischen krankenhaus maria theresien-schloessel der stadt wien wurde freitag von gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r primarius dr. herbert s u c h a n e k - f r o e h l i c h als neuer aertzlicher leiter in sein amt eingefuehrt.

primarius dr. suchanek-froehlich ist bereits seit mai 1962 als stellvertretender aertzlicher leiter am neurologischen krankenhaus maria theresien-schloessel taetig gewesen. er tritt die nachfolge von prof. p i c h l e r an, der bereits im vorjahr in den ruhestand getreten ist. (zi)

1328

k u l t u r :

=====

kunstaussstellung in der grossfeldsiedlung

12 wien, 14.3. (rk) im haus der begegnung in der grossfeldsiedlung in wien-floridsdorf eroeffnete vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r freitag nachmittag die erste einer reihe von ausstellungen, die nun regelmaessig in den volkshochschulen der stadtrandgebiete stattfinden wird. gezeigt werden ''landschaften - aquarelle und graphiken'' aus dem besitz der stadt wien.

wie der kunstreferent des kulturamtes, professor robert s c h m i t t , in einer pressebesichtigung erlaeuterte, soll auf diese weise das interesse fuer bildende kunst geweckt und die information ueber das zeitgenoessische kunstschaffen in alle gesellschaftsbereiche getragen werden. diese aktion entspricht dem streben nach demokratisierung der kunst, die nicht als besitz von ''billigen'' kunstprodukten verstanden werden soll, sondern als moeglichkeit des zugangs zu qualitaetsvoller kunst.

ausgestellt werden werke, die von der stadt wien in der zeit von fast dreissig jahren angekauft wurden. jeder buerger der stadt ist letztlich mitbesitzer der erworbenen kunstwerke. in form der ambulanten ausstellung soll nun ein moeglichst breiter kreis der bevoelkerung ihren mitbesitz kennenlernen koennen.

das thema landschaft wurde fuer die ausstellungsserie gewaehlt, weil es die meisten entfaltungsmoeglichkeiten fuer den kuenstler bietet. in der bilderauswahl ist reiner naturalismus ebenso vertreten wie expressive und abstrakte darstellung.

die ausstellung in wien 21, kuerschnerstrasse 9, ist vom 14. maerz bis 18. april, montag bis freitag von 15 bis 19 uhr, bei freiem eintritt geoeffnet. (smo)

1350



Samstag, 15. März 1975

Blatt 657

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Städtische Zentralwäscherei: Neuer Rekord:
6.506 Tonnen Wäsche gewaschen
Umbau der Ostbahnbrücke
Fundamentuntersuchungen für die U-Bahn
8,8 Millionen für Altstadterhaltung
Floridsdorf: Schneller, besser mit
Autobuslinie 32 B

Kultur:
(gelb)

Eduard Veith zum Gedenken

Kommunal international: Kein Fluor in Bayerns Trinkwasser
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

staedtische zentralwaescherei:

neuer rekord: 6.506 tonnen waesche gewaschen

1 wien, 15.3. (rk) die zentralwaescherei der stadt wien hat im jahr 1974 mit 6.506 tonnen reinwaesche eine neue hoechstleistung erzielt. im jahresdurchschnitt ergibt dies eine waschleistung von mehr als 26 tonnen pro tag. zum vergleich: im jahr 1973 waren es 5.974 tonnen waesche, die gewaschen wurden. da der investitionsaufwand im jahr 1974 nur 850.000 schilling betrug, wurde diese leistungssteigerung fast zur gaenze durch organisatorische massnahmen erreicht. die zentralwaescherei der stadt wien gilt ueberdies als sehr umweltfreundlich, da die dampfversorgung ausschliesslich ueber einen fernheizkanal von der muellverbrennungsanlage floetzersteig erfolgt. (z1)

+++

k o m m u n a l :

=====

umbau der ostbahnbruecke

2 wien, 15.3. (rk) der umbau der ostbahnbruecke ueber den donaukanal wurde in der letzten sitzung des gemeinderatsausschusses fuer stadtgestaltung und verkehr kostenmaessig genehmigt. das land wien muss fuer die projektierung und die bauleitung 980.000 schilling zahlen, waehrend der bund die baukosten in der hoehe von 25,1 millionen schilling uebernimmt. der umbau der ostbahnbruecke haengt mit der errichtung der ostautobahn zusammen: auf der rechten kanalseite wird das brueckentragwerk um drei und auf der linken um zwei felder erweitert. (gt)

+++

fundamentuntersuchungen fuer die u-bahn

3 wien, 15.3. (rk) fuer die vornahme von orientierenden fundamentuntersuchungen fuer die linie u 3 zwischen den kuenftigen stationen rochusgasse und erdberg hat der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr 2,3 millionen schilling genehmigt. erst nach abschluss dieser arbeiten kann die trassierung der u-bahn in diesem teil des 3. bezirks vorgenommen werden. (gt)

+++

k o m m u n a l :

=====

8,8 millionen fuer altstadterhaltung

4 wien, 15.3. (rk) fuer zwecke der altstadterhaltung werden 8,8 millionen schilling ausgegeben, beschloss der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung. davon sind 6,6 millionen subventionen aus dem wiener altstadterhaltungsfonds. allein fuer die haeuser 1, am gestade 3, 5 und 7 werden eineinhalb millionen ausgegeben. weitere 2,2 millionen werden in form von zinsfreien krediten an die besitzer erhaltungswuerdiger objekte vergeben. (hs)

+++

k o m m u n a l : ~~.....~~

=====

floridsdorf: ~~in fluor in bayerns trinkwasser~~
schneller, besser mit autobuslinie 32 b

~~wien, 15.3. (rk) die bayrische stadtverwaltung hat ab~~
7 ~~.....~~ wien, 15.3. (rk) der 1. april wird fuer viele floridsdorfer, die mit der autobuslinie 32 (gross)b (schwarzlackenau - s-bahnhof floridsdorf) zum bezirkszentrum fahren, eine angenehme ueberraschung bringen. ab diesem tag werden naemlich die autobusse, die bisher im stundenintervall verkehrten - es gab lediglich zu den verkehrsspitzen einschuebe -, alle 30 minuten abfahren.

zwischen 4.45 uhr und 8.30 uhr, von 12 bis 14 uhr und von 16 bis 18.30 uhr werden die autobusse in 15-minuten-intervallen verkehren. noch kuerzere intervale - naemlich siebeneinhalb minuten - wird es ab jenneweingasse - s-bahnhof floridsdorf von 6.15 uhr bis 8 uhr geben.

ab 1.april werden die autobusse auch an sonn- und feiertagen halbstuendlich verkehren. bisher gab es auf dieser linie keinen sonn- und feiertagsbetrieb.

die linie 32 b wird in tarifgemeinschaft mit den verkehrsbetrieben von einer privaten firma betrieben. der wesentlich dichtere verkehr auf dieser linie wird die verkehrsbetriebe zusaetzlich 1,3 millionen schilling kosten.

die verbesserung der verkehrsdichte auf der linie 32 b, die von bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g mit nachdruck verlangt und nach vielen gruendlichen diskussionen und verkehrszahlungen auch erreicht wurde, war unbedingt notwendig. immerhin verbindet die autobuslinie grosse wohnzentren - schwarzlackenau, jedlesser strasse, gartenstadt, rosa weber-hof, karl seitz-hof - mit dem bezirkszentrum. (am)

+++

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

kein fluor in bayerns trinkwasser

5 wien, 15.3. (rk) die bayrische staatsregierung hat es abgelehnt, eine gesetzliche grundlage fuer die fluorisierung von trinkwasser zu schaffen. der zusatz von fluor zum trinkwasser waere ''eine bedenkliche zwangsmedikamentierung'' der bevoelkerung, ausserdem sei die moeglichkeit einer unguenstigen nebenwirkung von fluor noch nicht ausreichend geklaert. (quelle: ''sueddeutsche zeitung'', 19. februar 1975.) (sti)

+++

15. maerz 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 663

k u l t u r :

=====

eduard veith zum gedenken

6 wien, 15.3. (rk) auf den 18. maerz faellt der 50. todestag des malers eduard v e i t h .

eduard veith wurde am 30. maerz 1858 in neutitschein/maehren geboren. er kam schon fruehzeitig nach wien, studierte an der kunstgewerbeschule und schloss seine ausbildung in paris a^d. er schuf fresken, theatervorhaenge, gemaelde mit mythologischen und historischen darstellungen, landschaftsaquarelle und vor allem portraits. viele schauspieler wurden von ihm in bildnissen festgehalten. in gesellschaftskreisen war er als frauenmaler sehr geschaeetzt. der kuenstler starb am 18. maerz 1925 in wien.

+++

lokali
(orange)

Wirtschaft
(blau)

Kultur
(rot)

Journal International
(gruen)

Chief von Dienstag 18.3.1975 (Dienstag)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 18 bis 17 Uhr, So.
17 bis 17 Uhr, Berlin Seite: Konrad